



St. Marien-Hospital Lüdinghausen GmbH

Sektion Wirbelsäulenchirurgie

Leitender Arzt

Facharzt für Orthopädie

Dr. med. Thomas Lerner

Sekretariat:

Tel.: 02591 231-312 | Fax: 02591 231-310

E-Mail: chirurgie@smh-luedinghausen.de

Indikationssprechstunde

mittwochs von 13:00 bis 16:30 Uhr,

Terminvergabe über das Sekretariat

Neustraße 1, 59348 Lüdinghausen

www.smh-luedinghausen.de



Mitglied der **Deutschen Wirbelsäulengesellschaft (DWG)** und Inhaber des Basis- und Master-Zertifikats der DWG.



SEKTION WIRBELSÄULENCHIRURGIE



Grafik: S. Kaultitzki

**ST. MARIEN-HOSPITAL
LÜDINGHAUSEN**



Eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster
in gemeinsamer Trägerschaft mit der Vestische Caritas-Kliniken GmbH

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,

Rückenschmerz ist eine Volkskrankheit.

Erfreulicherweise bilden sich akute Rückenschmerzen häufig spontan zurück oder sind durch konservative, also nicht-operative Behandlungsmaßnahmen wie Schmerz- und Physiotherapie gut beherrschbar.

Hingegen bedürfen chronische Beschwerden einer gezielteren Diagnostik und individuell abgestimmten Therapie. Manche Krankheitsverläufe sind tatsächlich nur durch eine Operation erfolgreich zu behandeln, vor allem wenn die konservative Therapie ausgeschöpft ist oder funktionell relevante Lähmungserscheinungen vorliegen.

In der Sektion Wirbelsäulenchirurgie im St. Marien-Hospital Lüdinghausen wird der Großteil verschleißbedingter oder infolge von Verletzungen aufgetretener Wirbelsäulenleiden konservativ wie auch operativ gemäß den aktuellsten medizinischen Standards behandelt. Dazu arbeiten hochspezialisierte Ärzte, Pflegenden und Physiotherapeuten eng zusammen. Im OP gewährleisten ein speziell geschultes Team und modernste Technik ein Höchstmaß an Qualität und Sicherheit.

Unser operatives Leistungsspektrum umfasst sowohl minimal-invasive, mikrochirurgische Verfahren inklusive dynamischer / semirigider Stabilisierungstechniken als auch komplexe rekonstruktive Eingriffe. Die Indikation zur Operation wird von uns auf Basis langjähriger Erfahrung und klinischer Evidenz gestellt. Hierbei liegt uns eine ausführliche persönliche Beratung besonders am Herzen.

Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an.

Wir freuen uns auf Sie!

Behandlungsspektrum im St. Marien-Hospital Lüdinghausen

- **Differenzierte Stufendiagnostik und nicht-operative Therapie**
Durch gezielte röntgen-kontrollierte Injektionen können Schmerzursachen identifiziert und auch behandelt werden.
- **Mikrochirurgische Eingriffe bei Bandscheibenvorfall oder Wirbelkanalenge (Stenose)**
Durch mikrochirurgische, mikroskopisch assistierte OP-Techniken können über kleine Hautschnitte Bandscheibenvorfälle und Engen des Wirbelkanals gewebe-schonend und stabilitätserhaltend beseitigt werden.
- **Minimal-invasive Stabilisierungsoperationen**
Dank neuester Implantate können begleitende Instabilitäten mit minimal-invasiven Methoden behandelt werden. Hierbei kommen u. a. dynamische / semirigide Verfahren zur Anwendung.
- **Fusionsoperationen**
Bei sehr ausgeprägtem Verschleiß, höhergradiger Instabilität oder Deformität dient die Fusionsoperation der Stabilisierung und Profil-Korrektur der Wirbelsäule.
- **Minimal-invasive Stabilisierungstechniken bei Wirbelbrüchen (Kyphoplastie)**
Osteoporotische Wirbelbrüche, die auf eine konservative Therapie nicht ansprechen, können minimal-invasiv durch Injektion eines schnell härtenden Knochenzements stabilisiert werden.